

**Informationsblatt für das Blockpraktikum und die Wahlfächer
vom 20.02. bis 02.03.2012
im ZfP Südwürttemberg, Standort: Weissenau**

Liebe Studentinnen,
liebe Studenten, herzlich willkommen in der Weissenau!

Nachfolgend einige **Vorinformationen**:

- Sie können ab 7:30 Uhr im Wohnheim 7 (Saumweg 9, 88214 RV/ Weissenau) **Ihre Zimmer** beziehen. Bitte beachten Sie: Es handelt sich hierbei entweder um:
11x 2 Bett Appartements mit zusätzlichem 3. Bett, 6x2er Appartements, 3x1er Appartements jeweils mit Küche (mit einfacher Grundausstattung) und Bad. Zusätzl. im UG 2x 3er Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad und gemeinsamen Aufenthaltsraum.
- Danach finden Sie sich ab 8 Uhr im **Klostergebäude der Weissenau** ein, im Dozentenraum neben dem Hörsaal (gegenüber des Haupteingangs). Dort erwartet Sie Brigitte Restle, um Sie in die Anwesenheitsliste aufzunehmen und Ihnen weitere Informationen für das Blockpraktikum zu geben.
- **Am 1.Tag** gibt es ab ca. 9:30 Uhr einen kleinen **Imbiss** im Klostergang.
- Der **Vorlesungsbeginn** ist um 10.30 Uhr.
- Teilnehmer der Wahlfächer „Vertiefende Aspekte der Klinischen Psychiatrie und Gemeindepsychiatrie“ und „Psychotherapie in der Psychiatrie“ haben Vorlesungen und praktische Übungen zusätzlich zu den Pflichtveranstaltungen des Blockpraktikums. Sofern dabei keine Begrenzung der Teilnehmerzahl (insbesondere Hörsaalveranstaltungen) besteht oder freie Plätze vorhanden sind, können auch andere Interessierte teilnehmen.
- **Mittagessen** (12:45 Uhr): Das Mittagessen (2.90 €) bezahlen sie bitte immer direkt im Casino.
- **Frühstück und Abendessen**: Dieses müssen Sie eigenverantwortlich an allen Tagen des Praktikums organisieren. In der Nähe des ZfP (bis 100 m), sowie auf dem Weg bis ins Zentrum von Ravensburg (Marienplatz, bis 4 km) gibt es mehrere Bäckereien, Restaurants / Gaststätten und ein Einkaufscenter. Eine Nutzung der WG-Küchen klären Sie bitte nochmals bei Praktikumsbeginn.
- Wer mit dem eigenen Auto anreist und einen **Parkplatz** braucht, möge dies bitte am oberen Parkplatz bei der Gärtnerei versuchen. Der Parkplatz vor dem Haupteingang sollte den Angehörigen vorbehalten bleiben (und kostet im Übrigen auch Gebühren, der obere Parkplatz ist für Sie frei).
- Sie brauchen keine Bettwäsche und keine weißen Kittel mitbringen.
- Weitere Vor-Informationen:
 - **Mittwoch, den 29.02.2012** findet (wenn Sie wollen!) das berühmte Fußballspiel: die Weissenau – Ulmer Studenten statt.
 - **Donnerstagabend, den 01.03.2011** gestalten Sie Ihre Abschlussfeier (evtl. schon die gewünschten Musik -CDs mitbringen).

Weitere Informationen bekommen Sie während des Blockpraktikums.

Mit den besten Wünschen, Brigitte Restle

	1. Woche					2. Woche				
Gruppe	Mo	Die	Mi	Do	Fr	Mo	Die	Mi	Do	Fr
A		56	54	42	61	64	83	11	81	
B		63	81	41	33	61	56	82	53	
C		84	11	33	41	63	62	53	56	
D		11	41	54	56	53	61	64	83	
E		54	42	83	11	62	64	81	33	
F		61	33	64	82	56	53	84	11	
G		82	61	56	54	84	11	42	62	

11 = Depressionsstation

33 = Epileptologie

41 = gerontopsychiatrische Aufnahmestation

42 = gerontopsychiatrische Aufnahmestation

53 = Aufnahmestation, Allgemeinpsychiatrie

54 = Aufnahmestation, Allgemeinpsychiatrie

56 = Kriseninterventionsstation

61 = Suchtstation, Aufnahme

62 = mittelfristige, gemischte Suchtstation

63 = Tagesklinik Sucht

64 = Drogenstation Mariatal
(außerhalb des Geländes)






81 = kinderpsychiatr. Station

82 = jugendpsychiatr. Station

83 = jugendpsychiatr. Station

84 = Drogenstation KiJu Mariatal
(außerhalb des Geländes)

Verteiler: Stationen, Ärzte

1. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr		
08.45-10.00	Anreise	Stationsbesuch	Stationsbesuch	Stationsbesuch	Stationsbesuch		
10.00-10.30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause		
10.30-12.30	Steinert: Einführung in das Psychiatriepraktikum Hörsaal	Tenter: Annäherung an die Innenwelt Älterer Hörsaal	Stations- visiten nach Plan	Schepker: Kindliche Entwicklung Hörsaal	Jandl: Sind Suizide verhinderbar? Hörsaal	Schneider-Bier Körper- therapie Altes Schwimmbad oder	Fritschi: Suchterkrankungen im gesellschaftlichen Kontext Hörsaal
	Borbé: Vom Irren zum Psychiatrie- Erfahrenen Hörsaal	Tenter: Die wichtigsten Demenzerkrankungen Hörsaal		Tschöke: Folgen frühkindl., chron. Traumati- sierung Hörsaal	Steinert: Posttrauma. Belastungs- störung: Modediagnose oder Krankheit? Hörsaal	Schwaiger: Narziss im Steinbruch - KT in der Forensik Seminarraum	Fritschi: Diagnostik und Behandlung von Suchterkrankungen Hörsaal
12.30-14.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause		
14.00-16.00	Gruppenunterricht	Gruppenunterricht	Gruppenunterricht	Gruppenunterricht	Gruppenunterricht		
16.00-17.00	Pause		16:15 - 18:15 Valdes-Stauber: Psychotherapeutische Methoden - Zugang durch Selbsterfahrung Hint. Musiktherapie	Pause	<u>Legende:</u>  <ul style="list-style-type: none">  Block (Pflicht)  Block  vert. Aspekte  Psychoth./ Diagnostik 		
17.00-19.00	Tenter: Ermordung psych. Kranker in der NS-Zeit Hörsaal	Schepker: Der psychisch kranke Migrant Hörsaal	Steinert, Nordmann: Testpsychologische Diagnostik m. Übungen Hörsaal	Explorationsübungen klin. Standardfälle 1 + 2 Räume Kloster n. Plan			

2. Woche	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.45-10.00	Stationsbesuch	Stationsbesuch	Stationsbesuch	Stationsbesuch	frei
10.00-10.30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
10.30-12.30	Assfalg / Frank: Wider Willen in der Psychiatrie Hörsaal	8.30 bis 12.00 Exkursion (Stationsbesuch findet für Teilnehmer nicht statt)	Musik- therapie Kloster <u>oder</u>	8.30 bis 12.00 Uhr Exkursion/ Gruppe nach Plan	Steinert: Update Prüfungswissen Hörsaal
	Asshauer: Angewandte Psychopharmakotherapie (Kasuistiken) Hörsaal		Kunsttherapie - Malen in der Gruppe Treffpunkt Hörsaal		Steinert: Schlussbesprechung Hörsaal
12.30-14.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Fr Nachmittag frei
14.00-16.00	Gruppenunterricht	Gruppenunterricht	evtl. Fußball Mariatal Kunstrasenplatz	Gruppenunterricht	
16.00-17.00	Pause	Pause	Pause	Pause	<u>Legende:</u>
17.00-19.00	Böge / Scheper: Der familien- therapeut. System. Ansatz Seminarr.	Assfalg/Frank: Zugänge zur forensischen Psychiatrie Hint. Musiktherapie	Selbsterfahrung imaginative Verfahren Hint. Musiktherapie	Leibfarth Macht Kiffen dumm? Hörsaal	Abschlussabend ab 19:30 Uhr Aufenthaltsraum Wirtschaftsgebäude 2.OG
			Selbsterfahrung Traumatherapie Station 56		

- Block (Pflicht)
- Block
- Vert. Aspekte
- Psychoth./ Diagnostik